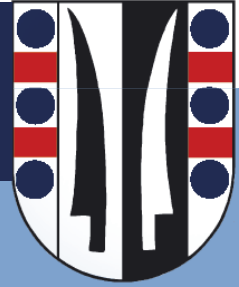


St.Georgener

Gemeindenachrichten



Waldbrandschutzverordnung

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Seite 4

Spaziergang sinnvoll nützen - Müll einsammeln

Müllsack mitnehmen und den Müll, der am Straßenrand entsorgt wurde, aufsammeln.

Seite 4

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 3/2020 vom 05.05.2020

Volksbegehren

Asyl europagerecht umsetzen
Smoke – Ja
Smoke – Nein
EURATOM-Ausstieg
Klimavolksbegehren

Seite 5

Nächster Einsendeschluss:
29.06.2020



03 **Bürgermeister**

Bürgerservice

- 04 Spaziergang sinnvoll nützen - Müll einsammeln
- 04 Waldbrandschutzverordnung
- 05 Volksbegehren
- 05 Fristverlängerung Heizkostenzuschuss 2019/2020
- 05 Biotonnenreinigung bei Entleerung
- 05 Fotos von St. Georgen gesucht
- 06 Feuerpolizeiliche Überprüfung
- 06 Personenstandsfälle

Haus der Bildung

- 07 Kindergarten
- 07 Volksschule

08 **Gesunde Gemeinde**

Gesellschaft & Vereine

- 08 Union Tennisclub Sparkasse St. Georgen - Tolleterau
- 09 Musikverein
- 10 Imkerverein Hausruck-Nord
- 10 FF St. Georgen
- 11 Gem2Go - unsere GemeindeAPP
- 11 Gasthaus Greifeneder
- 12 OÖ. Landesjagdverband



Liebe St.Georgenerinnen und St.Georgener!

„Retten wir gemeinsam Leben“ – unter diesem Titel hat uns die Bundesregierung ersucht, das öffentliche Leben herunterzufahren. Nach den Wochen der Entbehrungen, wo nur die dringend notwendigen Wege erlaubt waren, konnten nunmehr, nach den doch erfreulichen Zahlen und Dank der Anstrengung Aller, einige Einschränkungen gelockert werden. Dennoch hat uns das Corona-Virus noch fest im Griff.

Auch wir haben unsere Gemeindearbeit an die neue Situation angepasst und die vorgegebenen Regeln eingehalten. Im **eingeschränkten Amtsbetrieb** konnten wir dennoch, nach telefonischer Anfrage, die dringenden Wünsche und Erledigungen der Gemeindebürger/innen bestmöglich erfüllen. Ab 15. Mai wird der Parteienverkehr wieder eingeführt. Bitte verwenden Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz auch im Gemeindeamt!

Der **Schul- und Kindergartenbetrieb** wurde ebenfalls auf das Notwendigste eingeschränkt. Die Eltern wurden laufend, durch die umsichtigen Leiterinnen beider Institutionen, informiert und bei Bedarf eine Hilfe angeboten. Falls es neue Erkenntnisse gibt, werden diese sofort weitergegeben und umgesetzt.

Die Benützung der **Spielplätze** in St.Georgen und Tolleterau konnten nach Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft und den Nachbargemeinden wieder freigegeben werden. Natürlich nur in Verbindung mit der Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen (Abstand halten, Menschenansammlungen vermeiden usw.)

Natürlich ist die Coronakrise noch nicht ausgestanden. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit usw. beschäftigen leider noch Viele und ich hoffe, dass für jeden einzelnen Betroffenen ein Licht im Tunnel bald erkennbar wird.

Noch viel mehr hoffen wir jedoch auch, dass in absehbarer Zeit die notwendige **Hilfe durch diverse Medikamente** kommt. Daher gehört auch in erster Linie den Fachkräften von Forschung und Entwicklung die bestmögliche Unterstützung der Länder zugesichert.

Ein Dank gehört auch denjenigen, die in dieser schwierigen Zeit dafür gesorgt haben, das System bestmöglich aufrecht zu erhalten. Den Ärzten, Pflegekräften, den vielen Bediensteten in den Einkaufsmärkten, bei der Müllabfuhr, Post usw.

Ich hoffe, dass wir auch die Lehren aus dieser Krise ziehen und uns in Zukunft und vor allem nach Eintritt einer gewissen Normalität einen größeren **Blick auf das Gemeinsame und Wesentliche** werfen und unsere Lebenseinstellung dazu abstimmen.

Jetzt gilt weiterhin - Abstand halten, Menschenansammlungen (mehr wie 10 Personen) vermeiden und Mundschutz verwenden. Wir sollen weiterhin auf die **Vorgaben der Bundesregierung**, die uns bisher durch diese schwierige Zeit bestmöglich gelenkt hat, **hören** und nicht von den „Schreihälsen und ewigen Besserwissern“ aus Politik und Wirtschaft lenken lassen.

In diesem Sinne **wünsche ich Euch viel Gesundheit** und freue mich auf viele gemeinsame Stunden bei den hoffentlich bald möglichen Veranstaltungen, wo das Miteinander wieder im Vordergrund steht.

Bleibt's gesund!

Euer Bgm. Karl Furthmair

REGIONAL

Die **Gesundheit schützen**, die **Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen stärken**. Das sind unsere Ziele. Daher besonders jetzt **heimischen Produkten den Vorrang geben** und **regional einkaufen**. So trägt jede und jeder bei, dass Österreich gut aus der Krise kommt und vorne bleibt.



#miteinander OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at



Spaziergang sinnvoll nützen - Müll einsammeln

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Ausgangsbeschränkung wird oft als Zeitvertreib ein Spaziergang im Ort genossen.

Wir würden uns freuen, wenn die St. Georgenerinnen und St. Georgener bei Spaziergängen einen Müllsack mitnehmen und den Müll, der am Straßenrand entsorgt wurde, aufsammeln. Somit tun wir unserer Umwelt was Gutes und können das tolle Wetter genießen!



Müllsäcke liegen beim Gemeindeamt St. Georgen auf und können beim Bauhof St. Georgen abgegeben werden. Natürlich können auch eigene Müllsäcke verwendet werden.

Vielen Dank für eure Mithilfe, unseren Ort sauber zu halten.

Waldbrandschutzverordnung

§ 1

Schutzmaßnahmen

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafel der Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen (Publikation im Internet unter www.bh-gr-ef.gv.at) sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Grieskirchen kundgemacht.

Sie tritt mit 10. April 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2020 außer Kraft.

FREIZEIT GENIEßEN UND UNS WEITER SCHÜTZEN!

Wir appellieren daher an Ihre **Eigenverantwortung** und bitten Sie unter anderem folgende **Empfehlungen zu beachten**:

IN ELLBOGEN
oder Taschentuch
niesen und husten

ANSAMMLUNGEN VERMEIDEN
Keine größeren
Gruppen bilden

**MUND-
NASEN-SCHUTZ
VERWENDEN**

ABSTAND HALTEN
Mindestens 1 Meter
an Land wie auch im
Wasser

**AUF HYGIENE
ACHTEN**
Regelmäßig Hände
waschen

#miteinander **ÖÖ**

www.land-oberoesterreich.gv.at

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren:

Asyl europagerecht umsetzen
Smoke – Ja
Smoke – Nein
EURATOM-Ausstieg Österreichs
Klimavolksbegehren

Stimmberechtigte können im Eintragungszeitraum von Montag, 22. Juni 2020 bis einschließlich Montag, 29. Juni 2020 in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Eintragungszeiten der Gemeinde St. Georgen (durchgehende Öffnungszeiten):

Montag,	22. Juni 2020: 07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag,	23. Juni 2020: 07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch,	24. Juni 2020: 07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag,	25. Juni 2020: 07:00 – 20:00 Uhr
Freitag,	26. Juni 2020: 07:00 – 16:00 Uhr
Samstag,	27. Juni 2020: 08:00 – 10:00 Uhr
Montag,	29. Juni 2020: 07:00 – 20:00 Uhr

Fristverlängerung Heizkostenzuschuss 2019/2020

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss von € 152,00 gewährt. Beantragt kann dieser im Gemeindeamt vom **07. Jänner 2020 bis 29. Mai 2020**.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 933,06
- Ehepaar/ Lebensgemeinschaft: € 1.398,97
- je Kind: € 173,04

Erforderliche Unterlagen:

Amtlicher Lichtbildausweis (z.B.: Führerschein)

Beachtung der Verbotszone:

Im Umkreis von 50 Meter ist jegliche Werbung, Personenansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art untersagt.

Stimmberechtigt:

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 29. Juni 2020 ihren 16. Geburtstag feiern und kein Ausschluss vom Wahlrecht vorliegt) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind, sind stimmberechtigt.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren bereits als gültige Eintragung für dieses zählt.

Biotonnenreinigung bei Entleerung

Ab 26. Mai 2020 werden von der Fa. Gradinger alle Biotonnen bei jeder zweiten Entleerung gereinigt.

Fotos von St.Georgen gesucht

Wir sind auf der Suche nach Fotos von St.Georgen die wir für unsere Homepage und Gemeindezeitung verwenden können.

Egal ob Landschaftsbilder, Bilder vom Ortsgebiet, von Gebäuden, der Kirche oder von Kapellen, der Allee, vom Sonnenaufgang/-untergang von schönen Plätzen in St.Georgen usw.

Du hast schöne Fotos oder möchtest gerne das eine oder andere Foto für uns machen? Dann melde dich bitte einfach bei uns im Gemeindeamt St. Georgen (Tel.: 07248/62463).



Feuerpolizeiliche Überprüfungen bewahren vor Leid und Schaden

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache zur „Feuerbeschau“ reduziert, ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ eines Gebäudes und sie ist bei so manchem Betroffenen nicht gerade beliebt, wofür dieser oft gute Gründe hat. Dabei wird -wie beim Vorbeugenden Brandschutz- gelegentlich noch immer übersehen, dass es sich hier um keine Schikane, sondern um eine Sicherheitsmaßnahme handelt.

Sieht man sich den Umfang der Kontrollen an, erkennt man auch deren Wichtigkeit. Hier nur einige Beispiele:

Vielfach wird die Meldungspflicht bei nachträglichen Änderungen unterlassen, wodurch der Behörde brandschutztechnische Mängel verborgen bleiben.

Die Kontrolle durch die Behörde bezieht sich aber auch auf Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstätten, Elektroanlagen und so weiter.

Ferner werden Anordnungen, die wieder der Sicherheit dienen, bezüglich der richtigen Lagerung von Düngemitteln, Brennmaterialien, brennbaren Flüssigkeiten, Lacken, Gasen und so weiter überprüft.

Der eher technische Bereich ist aber nur die eine Seite der Feuerpolizeilichen Überprüfung. Darüber hinaus erfolgt auch eine bürgernahe Beratungstätigkeit und die Motivation der Bewohner bzw. Hauseigentümer in Sachen Brandschutzbewusstsein.

Feuerpolizeiliche Überprüfungen sind Expertensache. Am Anfang steht eine eingehende Ausbildung, die alle relevanten technischen Disziplinen wie Elektro- und Bautechnik, sowie Chemie und Maschinenbau umfasst. Überprüft muss - vom kleinsten Objekt etwa einem Einfamilienhaus bis zum Industriebetrieb - alles werden. Viele tausende Mängel werden dabei jährlich festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können. Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen. Aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und viele Millionen erspart wurden.

Die Feuerpolizeilichen Überprüfungen durchzuführen, ist Aufgabe der Gemeinde. Diese bedient sich ihrerseits wieder der Sachverständigen, vor allem jener der BVS-Brandverhütungsstelle für Oö. Auch heuer werden wir wieder diverse feuerpolizeiliche Überprüfungen im Gemeindegebiet durchführen. Darüber werden wir uns vorab mit den Eigentümern in Verbindung setzen.

Personenstandsfälle



Geburten:

Eleya Alkan
Eltern: Nadzije und Gökhan Alkan
Tolleterau

Valerie Ecklmayr
Eltern: Daniela Ecklmayr und Manuel Wendlik
Tolleterau

Karl Ortner
Eltern: Laura und Michael Ortner
St. Georgen

Jakob Salhofer
Eltern: Joanna und Sebastian Salhofer
St. Georgen

Jubilare:

80. Geburtstag:
Theresia Nimmerfall, Tolleterau
Herbert Baumgartner, Tolleterau

85. Geburtstag:
Karl Silber, Grub
Franz Illk, St. Georgen

Todesfall:

Heinrich Gaubinger im 86. Lebensjahr
Vierhausen



Kindergarten

Auch uns im Kindergarten St.Georgen hat das Coronavirus fest im Griff. Wir als Kindergarten team versuchen die Kinder und Familien in dieser schweren Zeit zu unterstützen und in Kontakt mit ihnen zu bleiben. Dies organisieren wir mittels einer Whatsappgruppe.

Wir übermitteln den Eltern täglich ein bis zwei Angebote für unsere Kinder, wie z.B. ein Ausmalbild, ein Buch im PDF-Format, Experimente, ein Lied, Rezepte, eine Gestaltungsarbeit usw, wobei uns Abwechslung sehr wichtig ist.

Für unsere Schulanfänger stellen wir wöchentlich vier Schulanfängeraufgaben zusammen, welche sie per E-Mail erhalten und zu Hause erledigen.

Besonders freuen wir uns, dass auch viele Fotos der Kinder an uns zurückgeschickt werden und wir so sehen, dass es unseren Kindern und deren Familien gut geht.

Für Kinder mit Betreuungsbedarf ist der Kindergarten geöffnet.

Volksschule



Zeugnis - Frühstück

Der Tag des Semesterzeugnisses wurde heuer mit einem gemeinsamen Frühstück gebührend gefeiert. Das Frühstück wurde von den Schülerinnen und Schülern geplant, organisiert, vorbereitet und danach wieder aufgeräumt. Jedes Kind aus der Grundstufe 2 lud ein Kind aus der Grundstufe 1 ein und kümmerte sich um dieses. So entstanden während des Frühstücks interessante Gespräche zwischen den Schülerinnen und Schülern. Wir nahmen das gemeinsame Frühstück auch zum Anlass, um ansprechende Einladungen zu gestalten. Eine Einladung zu verfassen zählt noch immer zu einer der Formen des Briefeschreibens, die noch häufig verwendet wird.



Bee-Bots – Digitales Lernen in der Volksschule

Unsere Schule nimmt am Projekt „Programmieren in der Volksschule“ teil. Dazu verwenden wir programmierbare Computer-Bienen, so genannte „Bee Bots“. Die Bienen müssen so programmiert werden, dass sie vorbestimmte Wege zurücklegen können. Das Unterrichtsmaterial wird vom offenen Technologielabor „Otelo“ in Grieskirchen zur Verfügung gestellt und an Schulen verliehen. Wir arbeiteten mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe im für uns vorgesehenen Zeitraum intensiv mit dem neuen Unterrichtsmaterial.



Unsere Berichte zeigen die Zeit vor „Corona“. Momentan ist die Schule verwaist, die Klassenräume sind beinahe leer. Die Kommunikation zwischen Eltern, Kindern und Lehrerinnen findet telefonisch oder über E-Mail statt. Ich möchte mich bei allen Eltern bedanken, die uns und in erster Linie ihre Kinder so vorbildlich unterstützen. Obwohl wir räumlich getrennt sind, ist eine besondere Verbundenheit bemerkbar.

Wir freuen uns schon sehr auf den Tag, an dem wir uns alle wieder in der Schule sehen können!

Mineralstoffe und Vitamine halten das Immunsystem fit

Ein guter, ausgeglichener Ernährungsstatus ist in vielerlei Hinsicht von Vorteil, auch in Zeiten von Corona! Die Funktion der Immunzellen und unser (Energie)Stoffwechsel sind eng verbunden. So beeinträchtigen sowohl Unterernährung als auch Übergewicht die Immunantwort, was unter anderem mit erhöhter Anfälligkeit für Infekte, Autoimmunerkrankungen oder auch niedriggradigen chronischen Entzündungen im Darm einhergeht.

Einseitige Fehlernährung führt auch zu einer Unterversorgung an lebensnotwendigen Mikronährstoffen, was ebenso bei übergewichtigen Menschen zu beobachten ist. Umgekehrt ist eine ausreichende Versorgung über unser tägliches Essen mit ausgewählten Inhaltsstoffen für das intakte Funktionieren des Immunsystems wesentlich.



Die Ernährungspyramide ist Basis für eine ausgewogene Mischkost.

Gesellschaft & Vereine

Tennissaison 2020 - UTC St.Georgen-Tolleterau

Nach der Sanierung unserer 2 Tennisplätze konnte mit 1. Mai 2020 die Tennissaison eröffnet werden.

Jeder Gemeindebürger ist eingeladen sich diesem Freiluftsport anzuschließen, unserem Verein beizutreten oder als Gastspieler der gelben Kugel nachzujagen.

Für einen Jahresbeitrag von € 85,00 kann man bis in den Spätherbst auf unserer Anlage spielen und

Mikronährstoffe, welche eine besondere Rolle in der Immunabwehr spielen:

- Sekundäre Pflanzenstoffe wie Carotinoide, Polyphenole (Flavonoide), Glucosinolate: in bunten (rot, orange, violetten) und scharfen Obst- und Gemüsesorten
- Ballaststoffe: in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen, Obst und Gemüse
- Mineralstoffe: Eisen, Zink, Selen
- Vitamine: Vitamin A, D, E, C, B6, B12, Folsäure

Die meisten dieser immunmodulierenden Inhaltsstoffe kommen in pflanzlichen Lebensmitteln vor. Für die Versorgung mit Eisen, Zink, Selen, Vitamin D, B6, B12 sind aber auch fettarme Fleischsorten, Fettfische (Lachs, Thunfisch, Hering, Makrele) und Milchprodukte wie Käse wesentlich. Vitamine oder Mineralstoffe in Tablettenform zu ergänzen wird allgemein für Gesunde nicht empfohlen (Ausnahme sind z.B. Schwangere und Stillende), da eine Überdosierung unsere Gesundheit sogar gefährden kann.

Fazit:

Auch in Sachen Immunfitness lohnt sich der Blick auf die österreichische Ernährungspyramide:

- reichlich Buntes und Scharfes à Gemüse und Obst
- viel wertvolles Pflanzliches à Vollwertgetreide, Hülsenfrüchte und Nüsse
- wenig tierische Produkte à mageres Fleisch und Fisch, aber auch Fettfische
- mehr zuckerfreie Sauermilchprodukte
- regionale Qualität & Vielfalt!
- Unter- & Übergewicht vermeiden
- hohe Qualität und insgesamt eine große Abwechslung



als Gastspieler kann man den Platz für € 12,00 benützen. Über jeden Interessierten würden wir uns sehr freuen.

Aus gegebenen Anlaß sind jetzt noch Maßnahmen und Verhaltensregeln zu beachten. Diese sind am Tennisplatz angeschlagen.

Für weitere Fragen wenden sich an die Vorstandsmitglieder des UTC Sparkasse St.Georgen-Tolleterau.



News vom Musikverein

Kaum zu glauben, aber das Frühjahrskonzert 2020 ist schon wieder Geschichte! Nach monatelanger Probenarbeit konnten wir auch heuer wieder die Zuschauer im Saal mit unseren Klängen beeindrucken. Unser Locationwechsel von der altbekannten Manglborg in Grieskirchen nach Taufkirchen ins Gemeindezentrum sorgte für frischen Wind und kam bei allen Gästen sehr gut an. Gemeinsam führten wir und unsere zwei Kapellmeister die Besucher durch einen Abend voller Ouvertüren, Märsche, Konzertstücke und auch ein Solostück für zwei Flöten, welches von Kerstin Höllinger und Franziska Wiesner zum Besten gegeben wurde. Anschließend versorgten wir alle Hungrigen und Durstigen noch mit Schmankerl aus der Region und köstlichem Wein aus der Steiermark.

Zusätzlich durften wir abermals fleißige Musiker im Rahmen unseres Konzertes ehren. Das Juniorleistungsabzeichen erhielten Annika Gruber, Chiara Silber, Jana Lindenbauer, Phillip Wiesner und Nina Pointinger. Kerstin Höllinger legte das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber und Franziska Wiesner das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold ab. Christoph Mader erhielt nach 15 Jahren Tätigkeit die Verdienstmedaille in Bronze. Die Verdienstmedaille in Gold wurde Karl Gaubinger und Adolf Lepka für 35 Jahre im Musikverein verliehen. Josef Bauer jun. bekam das Ehrenzeichen in Silber für 40 Jahre Tätigkeit, eine der höchsten Auszeichnungen in einem Musikverein.

Wir denken an ein sehr spannendes und erfolgreiches Konzert zurück und freuen uns schon auf das Frühjahrskonzert 2021!

Alle kommenden Veranstaltungen mussten wir leider aufgrund der aktuellen Lage absagen, dazu zählen: Maiblasen, Frühshoppen und Dämmerhappen.

Wir freuen uns darauf, euch sobald wie möglich wieder mit unserer Musik zu erfreuen, bis dahin: Bleibt's gesund!





PFINGST- TURNIER

FASSBIER · KAFFEE · KUCHEN · GRILLEREI

Mo. 1. Juni

BOULODROM TOLLETERAU



- ab 13.00 Uhr
- davor freies Spiel für Jedermann/frau
- 3 Spieler/Innen pro Team
- auch für Anfänger
- fachliche Anleitung
- gesellige Atmosphäre

112 Tollerlau · 4710 St. Georgen/Gr. · Obmann: Michael Hager · +43.664.3253100 · info@pc-toll.at













Information des Imkerverein Hausruck-Nord

Wissen Sie, wie viele Imker es in Ihrer Gemeinde noch gibt und wie viele Bienenvölker sie betreuen?

Aufstellung Imker Hausruck-Nord:

Brunner Claudia, Schwabegg 4, 4710 St. Georgen, Tel. 0660/5562202

Der Wert der Bestäubung übertrifft den Wert des gesammelten Honigs circa um das Zehnfache. Die Bestäubung der Blüten wird zu circa 80 % von den Bienen gewährleistet. Sie schaffen durch ihre Bestäubungstätigkeit die Grundvoraussetzung für neues Leben.



Bienen sind unersetzbar im vernetzten System der Natur.

Derzeit ist in den meisten Gebieten noch eine flächendeckende Bestäubung gewährleistet.

Stellen Sie **kostenlos** eine Fläche zum Aufstellen von Bienenvölkern zur Verfügung.

Kaufen Sie daher der Natur zuliebe österreichischen Honig. Denken Sie daran, dass chinesische oder mexikanische Bienen nicht unsere Bäume, Wiesen, Gärten, Kulturen und die Wildflora bestäuben.

Nehmen Sie daher Rücksicht auf die Bienen.

Den Einsatz von Spritzmitteln nach Möglichkeit vermeiden, wenn dann nur außerhalb der Blütezeiten oder Flugzeiten der Bienen.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. GEORGEN BEI GRIESKIRCHEN



Erprobung (Grundausbildung)

Am Freitag, 28. Februar 2020 fand die Erprobung im Feuerwehrhaus statt. Die Erste, zweite, dritte und vierte Erprobung besteht aus zwei Teilen, einem schriftlichen Test und fünf Stationen. Da unsere Kids fleißig lernten, bestanden alle 20

Jugendfeuerwehrmitglieder diese Prüfung.

Dieses Jahr erfolgte leider noch keine Übergabe der Erprobungsstreifen, aber dies wird mit großer Vorfreude schnellst möglichst passieren.



Wissenstest

Am Samstag, 07. März 2020 traten elf Kinder beim Wissenstest in Waizenkirchen an. Und wie das Ergebnis zeigt, es hat sich gelohnt. Alle elf Kids schafften das BRONZENE und SILBERNE Abzeichen. Wir sind MEEEEGA stolz.



Gem2Go - unsere GemeindeAPP

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go immer am neuesten Stand, besonders in Zeiten wie diesen!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, oder Kartendienst und Navigation perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert oder, wenn sich der Müllabfuhrtermin aus Gründen verschiebt!

Eine saubere Gemeinde – mit Gem2Go

Mit dem Müll-Kalender auf dem Smartphone, nie wieder Tonne rausstellen vergessen.

Mit unserer Gemeinde-App Gem2Go kann man sich ganz einfach über unsere Müllabholtermine erinnern lassen. Egal ob Bio oder Gelber Sack: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde und die Straße wo sie wohnen auswählen und Push-Nachrichten aktivieren. So bekommt Ihr eine Erinnerung, wenn es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.

Den richtigen Ansprechpartner finden – mit Gem2Go

Wissen Sie wer in unserer Gemeinde welche Funktionen erfüllt? Oder wer der richtige Ansprechpartner ist?

Unsere Gemeinde-App Gem2Go bietet einen schnellen Überblick über die Bereiche und Ansprechpartner in unserer Gemeinde. Vom Bürgermeister bis zum Bauhofmitarbeiter finden Sie rasch den richtigen Ansprechpartner im Gemeindeamt.

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App kostenlos downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.



Neues vom Gasthaus Greifeneder „Wirt in der Tolleterau“

Am 15. Mai 2020 öffnet das Gasthaus Greifeneder, nach neun Wochen „Coronapause“, wieder seine Pforten. Neben neuen Öffnungszeiten

**Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag
von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
und
von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr**

wird das Team nun von Herrn **Alfred Märzendorfer**, einstiger Gemeindebediensteter in St. Georgen, verstärkt. Als weitere Neuerung wird ab dem Eröffnungstag **Baumgartner Märzen und Baumgartner Weißbier vom Fass** ausgeschenkt.

Das Gasthaus Greifeneder steht nicht nur für

sein gemütliches, uriges Ambiente und seine Getränke- bzw. Jausenkultur, sondern auch für ein umfangreiches Angebot an Sport und Spiel. Unter dem Slogan „**Hütt-Aktiv**“ bieten die Wirtsleut' Antonia und Hubert Doppelbauer neben Stöbelwerfen und Kleinfeldfußball auch Fußballtennis, Badminton, Mühlsteinrollen und Tarock an.

Während der coronabedingten Pause haben Alfred Märzendorfer und der Wirt Hubert Doppelbauer die freie Zeit genutzt, um ein Buch mit dem Titel „**Tarock für angehende Fortgeschrittene**“ zu schreiben. Beim Eröffnungsfrühschoppen am 15. Mai werden zehn Exemplare verschenkt.

Aufgrund der neuen Verordnungen wurde der Gastgarten „coronagerecht“ umgestaltet. Dieser bietet nun auf 15 Tischen Platz für 60 Gäste. **Um Vorreservierung wird gebeten: 0660/1290981.**

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen. Doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe. Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den „Kraftplatz Natur „zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.



So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein

trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des OÖ. Landesjagdverband.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt: „Weidmannsdank“, erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

**Bleib
gesund.
Bleib im Ort.**

Gesundheit ist wichtiger
als alles andere.

Aktivitäten im Freien auf das
Notwendigste beschränken.

Bleiben Sie zuhause und
bleiben Sie gesund!